



## Lawson M3 Food & Beverage verhilft Nutreco zu globaler Integration und Führungsposition bei Lebensmittelsicherheit

Als ob die Integration von 120 lebensmittel produzierenden und -verarbeitenden Betrieben in 22 Ländern mit einem kollaborativ ausgerichteten Enterprise-System nicht Herausforderung genug wäre, hat Nutreco vor kurzem mit der Implementierung eines Systems begonnen, das die lückenlose Rückverfolgbarkeit in verschiedenen Lieferketten über die gesamte Organisation hinweg gewährleisten soll. Doch ein Unternehmen, das für kompromisslose Qualitätsstandards bekannt ist, gibt sich mit weniger nicht zufrieden.

“Der Einsatz von Lawson M3 wird sich für uns in mehrfacher Hinsicht auszahlen: durch optimierte Geschäftsprozesse, weniger Lagerbestände und schnelleren Zahlungsausgleich, effizientere Beschaffung, geringere IT-Kosten und höhere Verkaufszahlen.

Roel Bakker, Director of Information Management, Nutreco



## Geschäftsvorteile

Manager bei Nutreco, einem globalen Lebensmittelkonzern mit Sitz in den Niederlanden, geben offen zu, dass angesichts der unterschiedlichen Strukturen innerhalb des Unternehmens, dessen Betriebe auf fünf Kontinente verteilt sind, das Management eine Herausforderung ist. Nutreco konnte seinen Nettoumsatz im Zeitraum 1999-2002 um 48 Prozent steigern, erkannte aber bald, dass geänderte Marktbedingungen das Unternehmen vor neue Herausforderungen stellten. "Kundenwünsche lassen sich heute nur durch schnelle Kommunikation und hohe Beweglichkeit innerhalb der Lieferkette erfüllen", so Roel Bakker, Leiter des Informationsmanagements bei Nutreco. "Wir mussten konsequent handeln, um unsere herausragende Position bei den Einzelhändlern halten und ausbauen zu können."

"Was wir brauchten, war eine vollständige Sicht aller Supply-Chain-Prozesse und schnellen Zugriff auf genaue Informationen aus allen Geschäftsbereichen, um fundierte Entscheidungen treffen zu können."

Laut Bakker wird es zwar mindestens 12 Monate dauern, bis sich die Vorteile des neuen Systems quantifizieren lassen, die Ziele sind jedoch klar abgesteckt. Jeder Unternehmensbereich verfügt über einen detaillierten Business Case mit wichtigen Leistungsindikatoren und eindeutigen Renditevorgaben.

Bakker möchte keine Einzelheiten bekannt geben, bevor Lawson M3 bewiesen hat, dass es den Erwartungen gerecht wird – ein pragmatischer Ansatz nach dem Motto "Sehen ist Glauben". Was die voraussichtlichen Vorteile betrifft, gestattet er sich dennoch eine Portion Optimismus. "Lawsons M3 Food & Beverage Lösung wird sich für uns in mehrfacher Hinsicht auszahlen: durch optimierte Geschäftsprozesse, weniger Lagerbestände und schnelleren Zahlungsausgleich, effizientere Beschaffung, geringere IT-Kosten und höhere Verkaufszahlen. Außerdem verfügen wir damit über bessere Management-Tools für Benchmark-Tests und haben die Möglichkeit, neue Tochtergesellschaften schneller und effektiver zu integrieren."

Entsprechend der dezentralen Management-Kultur folgt Nutreco keinem starren Konzept. "In den letzten drei Jahren sind wir deutlich gewachsen, sowohl organisch als auch durch Übernahmen", erklärt Bakker. "Das Resultat waren unterschiedliche ERP-Systeme und andere 'lokale' Lösungen. Lawson M3 lässt sich bei Bedarf mit all diesen Systemen integrieren."

"Langfristiges Ziel ist ein einziges System, mit dem wir schnellen Datenaustausch, Transparenz in der Lieferkette und effizientere Geschäftsprozesse realisieren können. Dieses System werden wir jedoch nicht einfach flächendeckend implementieren, sondern nur dort, wo es wirtschaftlich sinnvoll ist." Die neue Technologie wird nicht nur die einzelnen Konzerngesellschaften integrieren, sondern auch Daten für das Rückverfolgungs-System NuTrace liefern, eine Gemeinschaftsentwicklung von Nutreco und Lawson, die derzeit zusammen mit Lawson M3 implementiert wird.

1999 entschloss sich Nutreco als eines der ersten Unternehmen der Branche, auf die wachsenden Probleme im Bereich Lebensmittelsicherheit zu reagieren. Dazu wurde eine Strategie entwickelt, die Nutreco in Sachen Rückverfolgbarkeit zu einem der technisch fortschrittlichsten und kompetentesten Unternehmen der Welt machen soll.

"Lebensmittelsicherheit ist eine soziale und wirtschaftliche Notwendigkeit", meint Dr. Reid Hole, Leiter der Abteilung Lebensmittelsicherheit bei Nutreco. "Wir haben uns sehr früh verpflichtet, neue Systeme und Prozesse einzuführen, um Einzelhändlern, und letztlich Verbrauchern, Informationen zu liefern, die das Vertrauen in die Sicherheit von Lebensmitteln stärken."

"Lawson ist innovativ und ein, Global Player mit globalem Support."

Roel Bakker,  
Director of Information Management,  
Nutreco

Date	# chickens	Average
11/1/2007	1,000	1.200
11/1/2007	1,000	1.200
11/1/2007	4,000	1.200
11/1/2007	4,000	1.200
11/1/2007	10,500	1.200
11/1/2007	10,500	1.200
11/1/2007	22,000	1.200
11/1/2007	22,000	1.200

“Dieses Ziel wollen wir mit Hilfe besserer Kontrollsysteme und kürzerer Rückrufverfahren erreichen.“ Laut Hole hat die Weiterentwicklung beider Systeme für Nutreco hohe Priorität, damit der Wettbewerbsvorsprung gehalten werden kann. “Wir werden unsere Kunden in die Entwicklungsarbeit einbeziehen, um zu gewährleisten, dass die Systeme wirklich den Marktanforderungen entsprechen.“

“Die beiden Lawson-Systeme werden uns helfen, unsere Wettbewerbsfähigkeit in unseren Beziehungen zum Einzelhandel weiter zu stärken und unseren Stakeholdern deutlich zu signalisieren, dass wir auch in Zukunft kompromisslos für höchste Qualitätsstandards in der gesamten Lieferkette eintreten.“

## Das Unternehmen

Das Kerngeschäft von Nutreco teilt sich in die Segmente Aquaculture und Agriculture. Schwerpunkte sind dabei die Produktion von Futtermitteln für Fisch, Schwein und Geflügel sowie deren Zucht und Verarbeitung. Die beiden Segmente sind in acht Geschäftsbereiche untergliedert, zu denen wiederum verschiedene Geschäftseinheiten gehören, die sich wiederum aus den einzelnen Tochtergesellschaften zusammensetzen. In beiden Segmenten gibt es zwar Konkurrenten, aber keinen vergleichbaren Rivalen, der wie Nutreco beide Märkte bedient. Durch vertikale Integration wird daher ein großer Teil der Lieferkette abgedeckt.

## Warum Lawson

“Lawson ist innovativ und ein ‚Global Player‘ mit globalem Support“, so Bakker. “Es entwickelt und implementiert seine Software selbst und sorgt für regelmäßige Updates. So wissen wir jederzeit, bei wem die Verantwortung liegt.“

“Außerdem kann Lawson eine gute Erfolgsbilanz vorweisen. M3 wird seit vielen Jahren in unserem norwegischen Betrieb in Skretting eingesetzt und überzeugt in Funktionalität und Eignung. Wir haben gute Erfahrungen mit Lawson gemacht.“

“Lawson hat unsere Anforderungen sofort verstanden.“

Roel Bakker,  
Director of Information Management,  
Nutreco

## Die Implementierung

Lawson M3 Food & Beverage ist derzeit in mehreren Herstellungsbetrieben für Fischfutter in Norwegen, Kanada und Chile implementiert. Für die kommenden Jahre ist eine Ausweitung auf weitere Futtermittelbetriebe für Lachs und andere Fischarten weltweit vorgesehen. Die Salmon Business Groups Marine Harvest entwickeln derzeit den Business Case und bereiten Investitionsvorschläge vor. Die Business Trouw Nutrition hat in der Zwischenzeit mit der Implementierung von Lawson M3 in den USA und Polen begonnen. Weitere Produktionsbetriebe werden folgen.

In den kommenden Jahren werden weitere Geschäftseinheiten im Bereich Landwirtschaft Geschäftsprozesse vorbereiten und Investitionsvorschläge erstellen. Lawson hatte bei Bakker bereits nach einer der ersten Fragen – Wie möchten Sie arbeiten? – einen sehr positiven Eindruck hinterlassen: “Das zeigte mir, dass Lawson unsere Anforderungen sofort verstand und Wert auf eine langfristige Partnerschaft legte, die beiden Seiten gerecht wird.“

Bakker versichert, dass Nutreco nicht enttäuscht wurde: “An dem Projekt sind einige hochqualifizierte Leute beteiligt, die unsere Branche kennen und wichtige Impulse liefern.“



## Zukunftsperspektiven

Derzeit konzentriert sich Nutreco ganz auf die laufenden Projekte. Bakker: "Es liegen einige Investitionsvorschläge aus Unternehmensbereichen vor, die aktuell nicht beteiligt sind, aber im Moment wollen wir uns damit noch nicht beschäftigen."

Langfristig hält er eine engere Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel für wesentlich, um Nutreco's Marktposition weiter zu verstärken. Bis dahin ist ihm aber vor allem eines wichtig – dass alle Beteiligten am Ball bleiben.

## Die Lösung

Lawson M3 Food & Beverage wird auf einem IBM i-Series Server laufen, der als Outsource-System bereitgestellt wird. Ein Aspekt, für den Bakker sich besonders stark gemacht hat, war die Beibehaltung der Standardkonfiguration. "Wir haben von Anfang an klargestellt, dass wir Lawson M3 ohne Änderungen implementieren wollen."

„Aus der Interaktion der beiden Systeme, der kollaborativen Unternehmenslösung Lawson M3 und dem Rückverfolgungssystem NuTrace, resultiert für uns ein sehr leistungsfähiges unternehmensweites Informationssystem.“ NuTrace ist laut Bakker außerdem integraler Bestandteil des von Nutreco entwickelten „Food Safety“-Konzepts, das dem Unternehmen zusätzliche Wettbewerbsvorteile verschaffen soll. Nutreco implementiert derzeit auch das Unternehmensportal und die Data-Warehouse-Anwendungen von Lawson.

„Die beiden Lawson-Systeme werden uns helfen, unsere Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken.“

Dr. Reid Hole,  
Corporate Director of Food Safety,  
Nutreco

### Deutschland

Lawson Software Deutschland GmbH  
ProACTIV-Platz-3  
D-40721 Hilden  
Deutschland  
Tel +49 2103 89 06 0  
Fax +49 2103 89 06 199

### Österreich

Intenia Austria EDV-Beratungs GesmbH  
Lassallestrasse 9b  
A-1020 Wien  
Österreich  
Tel +43 1 49 103 0  
Fax +43 1 49 103 299

### Schweiz

Lawson Switzerland AG  
P.O. Box 3461  
Chollerstrasse 23  
CH-6303 Zug  
Schweiz  
Tel +41 41 748 68 68  
Fax +41 41 748 68 48

### Nutreco Holding N.V.

Nutreco Holding NV ist ein internationales Unternehmen, das hochwertige Lebens- und Futtermittel herstellt und in vielen Segmenten dieses Marktes zu den führenden Anbietern gehört. Das Unternehmen ist in verschiedenen Abschnitten der Produktionskette für Fisch-, Geflügel- und Schweinefleisch-Erzeugnisse vertreten.

Nutreco ist in zwei Unternehmenssegmente aufgeteilt: Nutreco Aquaculture und Nutreco Agriculture. Diese beiden Segmente bestehen aus insgesamt acht Geschäftsbereichen, zu denen wiederum mehrere Geschäftseinheiten mit insgesamt über 120 Produktions- und Verarbeitungsbetrieben und etwa 13.000 Mitarbeitern in 22 Ländern gehören.

Seit dem Börsengang im Juni 1997 hat Nutreco Firmen in den Niederlanden, Spanien, Deutschland, Kanada, Polen, Chile, Portugal, Frankreich, Schottland, Belgien, Ungarn, Norwegen, Australien und den USA übernommen.

2002 erzielte Nutreco einen Umsatz von rund 3,81 Milliarden Euro.